



FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERKASTEN-FURTH

Unterabschnitt Böheimkirchen
Abschnitt St.Pölten-Ost
Bezirk St.Pölten



TÄTIGKEITSBERICHT 2014



Die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten – Furth
berichtet über den Zeitraum vom
1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ein Jahr mit vielen Ereignissen neigt sich dem Ende zu. Wir dürfen auf ein Jahr mit einem durchschnittlichen Einsatzgeschehen zurückblicken. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatten wir heuer 20 Einsätze zu bewältigen welche sich in 1 Brandeinsatz sowie 19 Technische Einsätze aufgliedern.



Im Jahr 2014 konnten wir erfreulicherweise wieder **1 Kameraden** in unserer Feuerwehr begrüßen, **Tina Schwarz** ist unserer Wehr beigetreten. Von 2005 bis 2014 (innerhalb von nur 9 Jahren) sind unserer Feuerwehr nicht weniger als **29 neue Mitglieder** beigetreten, dies ist ein Verdienst aller Mitglieder, speziell all jener welche die Agenden der Jugendarbeit und in der Ausbildung führen.

Die Jugendausbildung, welche in den Händen von LM Roman Scheibelberger und FM Florian Gruber liegt, wurde ebenfalls weiter ausgebaut. **FM Florian Gruber** hat für diese sehr wichtige Ausbildertätigkeit alleine heuer nicht weniger als **9 Kurse** absolviert. Die Früchte dieser unverzichtbaren Jugendarbeit spiegeln sich heuer insoweit wieder, dass wir im Jänner wieder 2 Kameraden von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Feuerwehrdienst überstellen konnten. Dies waren: **PFM Michaela Lechner** und **PFM Martina Gruber**. Der Höhepunkt in der Feuerwehrjugend war heuer sicherlich ein bestens organisiertes Landestreffen der Feuerwehrjugend in Schönkirchen-Reyersdorf mit neuem Teilnehmerrekord, mehr als 5.200 jugendliche aus ganz Niederösterreich tauschten 4 tagelang Ihre Interessen aus. Gleichzeitig fanden die Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend statt, dabei konnten das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber** **Michaela Lechner**, **Martina Gruber** sowie **Michael Schrenk** erringen.

Unsere Wettkampfgruppen waren so wie jedes Jahr auch heuer wieder bei den verschiedensten Wettkämpfen mit dabei, begonnen hat das Jahr mit dem bereits traditionellen Kuppelcup in Obertiefenbach, diverse Vergleichswettkämpfe auf Unterabschnitts- Abschnitts- Bezirks- und Landesebene wurden ebenfalls besucht. Besonders hervorheben möchte ich die Leistung unserer **Damenwettkampfgruppe**, welche unter der Leitung von **LM Anna Hubmayer** bereits im 1. Jahr ihres Bestehens sehr gute Erfolge erzielen konnte und mit den männlichen Gruppen ohne weiteres mithalten konnten.

Im ganzen Abschnitt St.Pölten-Ost gibt es nur 1 echte „Damenwettkampfgruppe“, daher fanden sich dankenswerter Weise auch gleich Sponsoren welche die Damengruppe unterstützen, mein Dank gilt hier den Firmen **Hochgerner-Möbelbau** aus Furth, **Eder & Holzer – Bau** aus Stössing sowie **Karner-Kommunal** aus Reith!

Erstmals haben sich 2 Kameraden unserer Wehr entschieden Ihre Präsenzzeit als **Zivildienstler** zu absolvieren, **Michael Lang** und **Roman Tiefenbacher** sind für ein Jahr bei der **Stadtfeuerwehr St.Pölten** stationiert, als ausgebildete Feuerwehrmänner werden sie für Einsätze und für allfällige Wartungsarbeiten herangezogen.

Weiterbildung ist unverzichtbar!

Neben den üblichen Schulungen und Übungen haben heuer wieder viele Kameraden zusätzliche Kurse in diversen Fachbereichen im Bezirk- bzw. in der Landesfeuerweherschule in Tulln besucht. All diese Zusatzausbildungen werden freiwillig, unentgeltlich in der Freizeit bzw. im Urlaub absolviert. Da dies heutzutage keine Selbstverständlichkeit sein kann, sage ich jedem einzelnen Kameraden ein aufrichtiges DANKE für die geopferte Freizeit!

Abschluss Truppmann: **Sabine Lechner, Daniela Eibel, Julia Hubmayer, Florian Zischkin**

Abschluss Jugendbetreuer: **Florian Gruber**

Atemschutzausbildung Stufe 3: **Michael Lang, Roman Tiefenbacher**

Führerscheinergänzung CE: **Roman Tiefenbacher**

Gruppenkommandantenlehrgang: **Michael Lang, Roman Tiefenbacher**

Kommandantenfortbildungslehrgang: **Franz Lechner, Hubert Zinner**

Sachbearbeiter Nachrichtendienst: **Daniel Hubmayer**

Mannschaftsstand:

Aktive Mitglieder	Feuerwehrjugend	Reserve	Gesamt
45	4	8	57

Statistik für 2014

20 Einsätze	Eingesetzte Mannschaft: 123 Mann	Einsatzstunden:	167
39 Schulungen / Übungen	Eingesetzte Mannschaft: 316 Mann	Übungsstunden:	548
23 Kursteilnahmen	Eingesetzte Mannschaft: 13 Mann	Kursstunden:	345
116 Tätigkeiten in der Feuerwehr	Eingesetzte Mannschaft: 583 Mann	Tätigkeitsstunden:	3.453

Bei 198 Ausrückungen waren 1.035 Mann 4.513 Stunden für die Freiwillige Feuerwehr tätig.

Bilder sagen mehr als tausend Worte...

Erfolg zieht Sponsoren an, die Firmen **Eder & Holzer**



Erfolgreiche Damenwettkampfgruppe



OG, Hochgerner-Möbelbau und Karner Kommunal unterstützen unsere Damenwettkampfgruppe



Auch **Sandro Hecht** begann bei der **Feuerwehrjugend**, heute ist er Bestandteil einer äußerst motivierten, jungen und schlagkräftigen Truppe.

Die **Feuerwehr** ist eine Organisation wo **Kinder** mit Ihren **Eltern** ihre Freizeit gerne und sinnvoll verbringen und im Ernstfall **jeder Zeit** ihren **Mitmenschen** helfen..., ein **großes DANKE** an das **gesamte Team für Eure Leistungen!**



Wir haben bewusst darauf verzichtet hier spektakuläre Einsatzbilder abzulichten, da wir ohnehin tagtäglich in diversen Medien von Katastrophen- und Unfallbildern überschüttet werden.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
FF Ausserkasten-Furth.
Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, auch nur Teile dieses Blattes bedürfen der Zustimmung des Urhebers.
DVR: 472905

Unterabschnitt-Böheimkirchen - Hochwasserschutz, wird dies je zu realisieren sein, wann, wie, was steckt dahinter?

Als ich 2011 die Funktion des UA-KDT angenommen habe, war eines meiner wichtigsten Anliegen, das die örtlichen Kommandanten bei allen Themen rund um einen umfassenden Hochwasserschutz für unsere Gemeinde in die Planung miteinbezogen werden, dies funktionierte am Anfang gut, nachdem das 1. Projekt gescheitert war, herrschte Funkstille, nun durften wir über die Medien (NÖN, BÖ-Rundblick, Informationsabende der Gemeinde) erfahren, das 2015 ein sogenanntes **Natur-Bad** im Bereich der Rötner-Wiese unmittelbar vor dem (Nicht-Natur??-Freibad) in Böheimkirchen errichtet werden soll. Im Zuge dessen, soweit meine Informationen reichen, soll ein „**Retentionsbeck`chen**“ geschaffen werden, welches nach meinen Einschätzungen maximal einen größeren Regenguss auffangen kann, aber niemals eine Entlastung für den Marktbereich-Böheimkirchen bei einem wirklichen Hochwasser darstellen wird!

2012 haben die zuständigen Experten von Bund und Land die geplanten Retentionsbecken in Furth als „Alibi-Becken“ bezeichnet, da das Fassungsvermögen für ein richtiges Hochwasser viel zu gering sei. Das nun geplante, wie oben beschrieben, wäre nur ein Bruchteil davon! Wie es zu so einem Richtungswechsel kommen kann ist mir unerklärlich, möglicherweise sind nun andere Experten dafür zuständig!

Ich habe versucht die Hintergründe für diese Vorgangsweise zu eruieren, *minimale Antworten, nichts Stichhaltiges, lediglich*, dass das Projekt Großteils von der öffentlichen Hand (EU, Bund- Land – also vom **STEUERZAHLER**) finanziert werden soll!

Ob solche Projekte Sinn machen, darüber kann sich jeder einzelne Steuerzahler seine Gedanken machen...

Man darf also schon gespannt sein ob diese Alibi-Aktion bereits in die Werbung für die nächsten Gemeinderatswahlen von der einen oder anderen Partei miteinbezogen werden, (**Hauptsache, wir haben IRGENDETWAS getan**) und vor allem wie es den Wählern „verkauft“ wird, darüber kann sich auch jeder seine eigenen Gedanken machen...

Ich fordere seit Jahren eine Gemeindeübergreifende Lösung, welche bereits in vielen NÖ Gemeinden erfolgreich und vor allem SINNVOLL umgesetzt wurden. Ich bin fest davon überzeugt das man den Ursprung und damit auch die Verursacher (vorgelagerte Gemeinden) in ein Gemeindeübergreifendes Hochwasserschutzprojekt einbeziehen muss, es kann ja nicht sein das die Marktgemeinde Böheimkirchen allein für die Bewältigung der Wassermassen zuständig ist, welche zu einem großen Teil von anderen Gemeinden durch unser Gemeindegebiet fließen! Möglicherweise bedarf es einer Regelung durch das Land NÖ, wenn es anders zu keiner Einigung kommen kann!

Wir, die Freiwilligen Feuerwehren, werden beim nächsten WIRKLICHEN Hochwasser wieder Tage und Nächte aufopfern, um IHNEN freiwillig und unentgeltlich HELFEN zu DÜRFEN, wenn Ihnen das Wasser bis zum Hals steht, das nächste Hochwasser kommt bestimmt, ist nur die Frage wann? (Mit und ohne Natur-Bad!)

Feuerwehrfest

Der traditionelle „**Angerhofkirtag**“ sowie die Sonnwendfeier am Angerhof wurde heuer wieder von der FF Ausserkasten-Furth durchgeführt. Feuerwehrfeste sind die einzige Einnahmequelle welche Feuerwehren haben, um Ihren finanziellen Bedarf abzudecken, umso mehr bedanke ich mich für Ihren Besuch und damit für Ihre Unterstützung! Im kommenden Jahr findet unser **Feuerwehrfest samt „Angerhofkirtag“ am 27. und 28. Juni 2015 statt**. Am Sonntag den 28. Juni findet ein Festakt samt **Segnung eines neuen Rettungsfahrzeuges vom Roten Kreuz Böheimkirchen** statt.

Danke

Einen besonderen Dank will ich den Gewerbetreibenden und Sponsoren aussprechen, die uns immer wieder bei unseren Anliegen finanziell und/oder materiell unterstützen! Ebenso wichtig und dankenswert sind die Leistungen unserer unterstützenden Mitglieder und freiwilligen Helfer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth und im Namen aller Kameraden wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Hubert Zinner, HBI*



Die Aufnahme in die Feuerwehrjugend ist jederzeit möglich, weitere Infos unter www.ff-ausserkasten.at bzw. <https://www.facebook.com/feuerwehrausserkasten>

FEUERLÖSCHER 28. FEBRUAR 2015 ÜBERFRÜFUNG

Am Samstag den 28. Februar in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus in Ausserkasten die jährliche Aktion zur Überprüfung der Feuerlöscher statt. Wir haben für Sie wieder eine Fachfirma engagiert, damit Sie kostengünstig und in Ihrer Nähe Ihre Feuerlöscher überprüfen lassen können. Natürlich ist auch der Ankauf von neuen Feuerlöschern, Löschdecken und Brandmeldern möglich.

Jeder Feuerlöscher muss lt. Gesetz alle 2 Jahre überprüft werden!

Im Ernstfall hilft Ihnen nur ein funktionstüchtiges Gerät.